



Projekt «KinderbetreuER - für einen höheren Männeranteil in der Kinderbetreuung»

Zusammenfassung der Evaluationsergebnisse

Zur Evaluation des Projekts wurde eine Online-Umfrage bei Leitungen von Kindertagesstätten und schulergänzenden Tagesstrukturen der deutschsprachigen Schweiz durchgeführt. Insgesamt haben 559 Personen an der Umfrage teilgenommen. Die wichtigsten Ergebnisse sind im Folgenden zusammengefasst.

- 33 % der Teilnehmenden geben an, das Projekt «KinderbetreuER - für einen höheren Männeranteil in der Kinderbetreuung» zu kennen. 95 % davon haben über den kibesuisse-Newsletter vom Projekt erfahren.
- Ein Grossteil der Teilnehmenden kannte die Dienstleistungen, die im Rahmen des Projekts angeboten wurden (Coaching, Foren) nicht. Mehr als die Hälfte würde diese Angebote jedoch nutzen.
- Gründe für eine Nutzung des Coachingangebot sind unter anderem: Interesse am Thema, mehr Sicherheit in schwierigen Gesprächssituationen (insbesondere mit Eltern), keine Männer im Team und den Wunsch den Männeranteil zu erhöhen und der Aufbau von gemischten Teams.
- Gründe für eine Teilnahme an Foren sind unter anderem: Interesse am Thema, neues Wissen, Wunsch nach höherem Männeranteil, Austausch, Netzwerkerweiterung.
- Von denjenigen Personen, die angaben, dass sie die Angebote nicht nutzen würden, nannten die meisten als Gründe, dass kein Bedarf/keine Relevanz für das Thema vorhanden sei und dass sie andere Prioritäten/keine Zeit hätten.
- 64 % sind der Ansicht, dass das Thema «Männer in der Kinderbetreuung» (sehr) wichtig ist.
- 80 % der Befragten gaben an, dass sie sich mit dem Thema «Gemischte Teams» beschäftigen.
- In 66% der Fälle arbeiten zwischen 1-5 Männer im Betrieb, bei 29 % keiner.